

NÖ-Gewässergüte-Übersicht

Vernetzter Lebensraum für Fische

Karteninhalte und fachliche Grundlagen

Diese Karte zeigt jene Gewässerabschnitte, die durch die Errichtung von Fischaufstiegshilfen oder durch die Entfernung von Wanderbarrieren für Fische passierbar sind. Die Durchgängigkeit für Fischwanderungen ist eine zentrale Forderung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie und Voraussetzung zur Erreichung und nachhaltigen Sicherung eines guten ökologischen Zustandes. Der Übersichtlichkeit wegen ist hier nur eine Auswahl der größeren Fließgewässer Niederösterreichs dargestellt. Weitere Informationen finden Sie unter den unten angeführten Links. Flüsse und ihre Auen stellen in ihrem natürlichen Zustand ein Mosaik unterschiedlicher Lebensräume dar, in denen die verschiedensten Tier- und Pflanzenarten ihren Platz finden. Diese Lebensraumvielfalt ist für Fische überlebensnotwendig, da sie im Laufe ihrer Entwicklung und im Laufe des Jahres oft unterschiedliche Ansprüche an einen Lebensraum haben. Um den jeweils geeigneten Platz finden zu können, müssen Fische deshalb ungehindert wandern können. Mittel- bis langstreckenwandernde Fischarten können dabei alljährlich über hunderte Kilometer zurücklegen.

Was sagt mir die Karte?

Grün markierte Abschnitte zeigen jene Gewässerabschnitte, die durch geeignete Maßnahmen heute wieder für Fische durchgängig sind. Markierungen zeigen, wo innerhalb des vernetzten Lebensraumes noch Trennbauwerke bestehen. In den grau dargestellten Bereichen ist die Vernetzung noch nicht ausreichend wiederhergestellt.



Niederösterreichs längste Fischwanderhilfe (oben) beim Donaukraftwerk Altenwörth (unten).
© VERBUND

Was bereits gelungen ist

Die Wiederbesiedelung von Gewässerabschnitten mit flusstypischen Fischarten ist das Ziel dieser Sanierungsmaßnahmen. So wurde z. B. durch die Fischaufstiegshilfe beim Donaukraftwerk Altenwörth nicht nur die Wasserkraftanlage für Fische der Donau wieder passierbar, sondern es wurden damit auch die Flüsse Kamp und Krems wieder an die Donau angebunden.



Herausforderungen für die Zukunft

Ziel der EU-Wasserrahmenrichtlinie ist langfristig alle Gewässer für Fische wieder durchwanderbar zu gestalten. Ausgehend von der Donau und ihren bedeutenden Zubringern soll dies Schritt für Schritt bis in die oberen Gewässerregionen umgesetzt werden.



Weiterführende Links

[Nationaler Gewässerbewirtschaftungsplan 2021 - Land Niederösterreich \(noe.gv.at\)](https://www.noe.gv.at) mit Links

- zum Bundesministerium mit allgemeinen Informationen zum NGP
- zum NÖ Atlas mit der NGP-Datenabfrage für Niederösterreich